



Kursbeschreibung

Hamburger Tag der hausärztlichen Fortbildung 09.05.2026

KursNr.	Kurstitel	Kursinhalt	Referierende	Kursart	CME
100	Rauchende Köpfe meets Freude mit Formularen – Die Heilmittelverordnung	Wie füllt man eigentlich eine Heilmittelverordnung richtig aus? Wem darf ich wann welche Heilmittel wie lang verordnen, und wo kann ich das nachlesen? Mit welchen Diagnosen kann ich, ohne mein Heilmittelbudget zu belasten, sinnvolle Therapien verordnen (Stichwort BVB und LHM)? Was hat es mit den Blankoverordnungen auf sich?	Dr. Sabine Frohnes	Team	2
101	Diabetes mellitus - was müssen wir für's DMP wissen?	Wir alle behandeln Patient*innen mit Diabetes. Die Meisten von uns haben auch klare Strategien dafür. Dennoch bleiben Unsicherheiten: was machen wir mit den neuen, teuren Medikamenten wie Semaglutid und Tirzepatid? Brauchen wir noch Metformin? Und was ist mit den Sulfonylharnstoffen?	Dr. Günther Egidi	Arzt/ Ärztin	2
102	Osteoporose verstehen und handeln - ein Seminar für Praktiker:innen	Die Osteoporose ist nicht nur ein Zungen- und Knochenbrecher für Patient:innen, sondern auch ein unübersichtliches Spielfeld für Hausarzt:innen. Das Seminar bietet einen Überblick über Diagnostik und Therapie, mit Fokus auf praktische Tipps und Arbeitshilfen.	Dr. Michael Hunze	Arzt/ Ärztin	4
103	Update – Nicht-spezifischer Nackenschmerz	Nackenschmerz zählt zu den häufigen Beratungsanlässen in der hausärztlichen Praxis. In den meisten Fällen findet sich keine spezifische Ursache. Doch wie kann eine optimale Versorgung unter Vermeidung von Überdiagnostik gelingen? Dieses Update gibt Antworten auf Basis der 2025 erschienenen DEGAM-S3-Leitlinie Nicht-spezifischer Nackenschmerz. Zusätzlich üben wir die in der Leitlinie empfohlenen Untersuchungstechniken.	Prof. Dr. Thomas Kötter	Arzt/Ärztin	2
104	Update – Krebsfrüherkennung in der hausärztlichen Praxis	Bald startet die organisierte CT-basierte Früherkennung von Lungenkrebs bei Rauchern in Deutschland. Darüber hinaus erleben wir in der Früherkennung des Prostatakarzinoms aktuell einen Paradigmenwechsel. Aktuelle Leitlinien und die Früherkennungsrichtlinie stehen hier in einem Widerspruch. Gründe genug, Sinn und Unsinn dieser und anderer hausärztlich relevanter Krebsfrüherkennungsuntersuchungen zu thematisieren und die hausärztliche Perspektive auf organisierte Screeningprogramme zu diskutieren.	Prof. Dr. Thomas Kötter	Arzt/Ärztin	2
105					
106	Sensibler Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt	Die Veranstaltung bietet einen kompakten Einblick in die Arbeit der mhC-Transberatung und vermittelt grundlegende Kenntnisse zu geschlechtlicher Vielfalt. Thematisiert werden Basisbegriffe wie cis, trans*, inter*, endogeschlechtlich und nichtbinär sowie zentrale Aspekte von Geschlechtertheorie und Transitionen. Darüber hinaus wird für das Konzept des Minderheitenstresses sensibilisiert und anhand von Best-Practice-Beispielen oder Reflexionsfragen wie „Wie kann Arbeit inklusiver gestaltet werden?“ ein Bezug zum jeweiligen Arbeitsfeld hergestellt. Zwischendurch oder im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch.	Christian Grimpe	Team	2

107	Arm, Einsam, Arbeitslos – Praktische Verbindung von hausärztlicher Praxis und sozialem Hilfesystem	<p>Soziale Problemlagen können nachweislich den Gesundheitszustand von Menschen verschlechtern, und umgekehrt können Erkrankungen zu sozialen Notlagen führen. Gesundheitliche und soziale Probleme gehen also häufig miteinander einher oder bedingen sich sogar gegenseitig. Insbesondere finanzielle Sorgen, Probleme am Arbeitsplatz und Arbeitslosigkeit sowie Einsamkeit können die Gesundheit in vielfältiger Weise beeinträchtigen. Das soziale Hilfesystem bietet für unterschiedlichste soziale Problemlagen umfassende Beratungs- und Unterstützungsangebote. Eine systematische Verbindung zwischen medizinischer Versorgung und sozialem Hilfesystem besteht jedoch bislang nur in Ausnahmefällen.</p> <p>Ziel: Die Teilnehmenden wissen, in welchen Fällen und in welcher Form Einrichtungen des sozialen Hilfesystems Unterstützung für Patientinnen und Patienten leisten können und wie hausärztliche Praxen mit dem sozialen Hilfesystem zusammenarbeiten können.</p> <p>Didaktische Umsetzung: Nach einem Impulsvortrag über soziale Probleme in der hausärztlichen Praxis gibt die Sozialberatung der hamburger arbeit GmbH einen praxisnahen Einblick in ihre Arbeit. Anschließend tauschen sich die Teilnehmenden über eigene Erfahrungen und bisherige Umsetzungsmodelle aus. Anhand von Fallbeispielen werden konkrete Möglichkeiten der Unterstützung für Patientinnen und Patienten sowie passende Hilfsangebote exemplarisch erarbeitet. Abschließend werden Verzeichnisse sowie Möglichkeiten vorgestellt, soziale Beratungseinrichtungen im eigenen Umfeld zu identifizieren.</p>	Dr. Thomas Kloppe Anke Dünwald, Dr. Claudia Mews Dominik Pasternak	Team	2
108	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung einfach erklärt	Dr. Miriam Führ	MFA	0
109	Lufo für MFA	Die wichtigsten Grundlagen der Lungenfunktionsprüfung im hausärztlichen Alltag: von Technik und Befundinterpretation bis zur Anwendung bei Asthma und COPD. Zudem geht es um typische Fehler, einen Einblick in die Therapie nach Stufenschema und klimabewusste Inhalationsverordnungen. Zum Abschluss gibt es ein kurzes Quiz mit kleinen Preisen!	Dr. Patrick Trotz	MFA	0
110	PCM1 Basiswissen Sonographie	Praktische Übungen in Kleingruppen am Gerät	Dr. Felix Fabel	Arzt/Ärztin PCM	3
111	Pankreas DHC	Praktische Übungen in Kleingruppen am Gerät	Dr. Felix Fabel	Arzt/Ärztin	3
150	DMP Asthma/COPD	Technische und physiologische Grundlagen der Lungenfunktionsprüfung im hausärztlichen Setting. Anwendung bei Asthma und COPD, Indikationen für Überweisung, Therapieentscheidungen anhand von Stufenschemata sowie Hinweise für klimabewusste Inhalationsverordnungen.	Dr. Patrick Trotz	Arzt/Ärztin	2
151	DMP KHK	Diskussion aktueller diagnostischer und therapeutischer Herausforderungen bei KHK, Einordnung der aktuellen Studien, insbesondere zur Lipidtherapie, und Reflexion der Zusammenarbeit zwischen Hausärzt:innen und Kardiolog:innen.	Dr. Patrick Trotz	Arzt/Ärztin	2
152	Fallworkshop Endokrinologie	In diesem Workshop gucken wir zunächst in seltener besuchte Ecken der Endokrinologie: wir dröseln die Fragestellung "Zufallsbefund Hyperkalzämie" auf, beschäftigen uns mit dem Syndrom der Polyzystischen Ovarien (PCOS) und schauen einmal, ob endlich jemand eine Krankheit gefunden hat, bei der Vitamin D hilft. Danach kommt der Evergreen Schilddrüse, aber zur Abwechslung mit einem Fallquiz direkt aus dem Praxisalltag.	Dr. Michael Hunze	Arzt/Ärztin	4

153	Werkstatt Praxis Buchhaltung und BWA für Anfänger:innen	BWA lesen lernen und endlich besser mit der/dem Steuerberater:in kommunizieren, um die Geldflüsse besser zu verstehen.	Dr. Katrin Flohr Dr. Miriam Führ	Arzt/Ärztin	4
154					
155	Gynäkologie in der Hausarztpraxis	Praktische Ansätze für den Alltag In der hausärztlichen Versorgung begegnen uns nicht selten gynäkologische Fragestellungen. Dieser Vortrag soll Ihnen einen praxisnahen Überblick über häufige gynäkologische Behandlungsanlässe geben, darunter Verhütungsmethoden, die Betreuung in der Menopause, der Umgang mit hormonellen Dysbalancen wie PCO und einiges mehr.	Theresa Buuck	Arzt/ Ärztin	2
156	Ernährungsmedizin - Mythen und Evidenz	Welche Ernährungsform ist die gesündeste? Brauch ich Nahrungsergänzungsmittel? Was hilft bei Diabetes wirklich? Beeinflusst das Essen überhaupt meine Gesundheit? Wie ist die Studienlage?	Theresa Buuck	Arzt/ Ärztin	2
157	„Schwierige“ Gespräche konstruktiv meistern nehmen	Kommunizieren Sie souverän – auch wenn es schwierig wird! Als MFA begegnen Sie im Alltag immer wieder Situationen, die kommunikativ herausfordernd sind – sei es im Kontakt mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen oder im Team. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie auch in solchen Momenten klar, empathisch und professionell reagieren. Sie lernen hilfreiche Methoden kennen, die Sie sofort im Berufsalltag anwenden können, um schwierige Gespräche souverän zu meistern. Praxisnahe Übungen und lebendige Beispiele geben Ihnen Sicherheit und wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit.	Vera Stavemann Coach & Supervisorin DGSv	MFA	0
158	Sono Workshop Thoraxsonographie	Praktische Übungen in Kleingruppen am Gerät	Dr. Felix Fabel	Arzt/Ärztin	3